

Sitzungsvorlage DS 2009/422

Tiefbauamt
Timo Nordmann
(Stand: 18.09.2009)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Umwelt- und Verkehrsausschuss
öffentlich am 30.09.2009

**Kenntnisnahme über Umrüstungen und Optimierungen von Lichtsignalanlagen
im Stadtgebiet in den Jahren 2008 und 2009**

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis über die in den Jahren 2008 und 2009 erfolgten und noch durchzuführenden Umrüstungen und Optimierungen von Lichtsignalanlagen

1. LED Umrüstung

Seit einigen Jahren werden Lichtsignalanlagen von der 230 Volt Technik in die stromsparenden 40 Volt LED Technik umgerüstet.

2008 wurden insgesamt 6 Anlagen zu einem Preis von ca. 90.000,00 € auf 40 Volt LED umgerüstet. Das Landratsamt war mit 28.000,00 € beteiligt.

2009 werden noch weitere 8 Anlagen zu einem Angebotspreis von 150.000,00 € umgerüstet. Der Kostenanteil des Landratsamtes liegt bei ca. 45.000,00 €. Durch die Teilnahme des TBA am Förderwettbewerb "energieeffiziente Straßenbeleuchtung" erhält die Stadt Ravensburg eine Förderung in Höhe von 22.950,00 €. Diese wird prozentual auf das Landratsamt und die Stadt Ravensburg aufgeteilt.

Weitere 9 Anlagen wurden in den Jahren davor, entweder durch Neubau oder durch Umrüstung, auf die LED Technik umgestellt, so dass von 67 Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet bereits 23 umgerüstet sind.

Folgende Vorteile ergeben sich durch die neueste 40 Volt LED Technik. Neben den enormen Einsparungen der Stromkosten (bis zu 88 % gegenüber einer 230 Volt Anlage, durchschnittliche Einsparungen von 1.000,00 € pro Anlage und Jahr), erweist sich die neueste Technik auch in der Frage der Verkehrssicherheit als sehr zuverlässig. Die Erfahrungen zeigen, dass weniger Rotlichtausfälle bei LED Anlagen zu verzeichnen sind. Weiterhin ist die Verkehrssicherheit auch bei blendender Sonne weitaus besser gegeben, als bei herkömmlichen 230 Volt Anlagen.

Dieses Jahr werden noch zwei neue Steuergeräte eingebaut. Kostenpunkt ca. 35.000,00 €. Die angegebenen Kosten für das Jahr 2009 sind durch die Finanzposition 2.6300.9502.000-0020 gedeckt.

Auch für das Jahr 2010 werden Umbauten an Steuergeräten notwendig sein, da die Ersatzteilbeschaffung bei alten MS Steuergeräten nicht mehr gewährleistet sein wird. Dadurch ist die Stadt Ravensburg gezwungen 2010 sieben Steuergeräte umzurüsten. Kostenpunkt dieser Umrüstung ca. 105.000,00 €. Dieser Ansatz wurde für den Haushalt 2010 angemeldet.

2. Optimierung von Lichtsignalanlagen

Weiterhin werden im TBA alle Lichtsignalanlagen ständig kontrolliert und optimiert. So wurde die Lichtsignalanlage Ulmer Straße/Schützenstraße neu berechnet und programmiert.

Auch wurde die Verkehrssituation im Bereich der Eissporthalle, Ulmer Straße/Bleicherstraße/Eywiesenstraße überprüft. Anhand von Verkehrsdaten wurde eine Optimierung der Lichtsignalanlage durchgeführt.

Zudem wurde die Situation Zwirgerstraße/Olgastraße/Hirschgraben und im Hinblick auf den weiteren Verlauf die Karlstraße durch nur geringfügige Veränderungen optimiert. Einfahrende Fahrzeuge von der Zwirgerstraße in die Olgastraße können im Regelfall ohne Stopp in die Karlstraße über die Kreuzung Meersburger Straße/Olgastraße einfahren. Der dadurch geschaffene Aufstellraum wird dann ausschließlich durch die einfahrenden Fahrzeuge Hirschgraben und Olgastraße genutzt.

Als weitere Änderungen sind zu nennen:

- Abschaltung der Anlage Goetheplatz sonntags.
- Früheres Einschalten (5:00 Uhr statt 6:00 Uhr morgens) aufgrund von sicherheitsrelevanten Aspekten bei den LSA Möttelinstraße/Ulmer Straße, Ulmer Straße/Kapuzinerstraße und Ulmer Straße/Bleicherstraße
- Änderung des Signalplanwechsels von 12:15 - 13:00 Uhr im Bereich der Gartenstraße Bushaltestelle Falken. Aufgrund von vielen Personen, die bei Rot über die Kreuzung laufen (vor allem Schüler) wurde für die oben genannte Zeit ein kürzeres Signalprogramm geschaltet. Dies hat den Vorteil, dass erstens der Fußgängerverkehr nicht so lange Wartezeiten aufweist und durch das hohe Verkehrsaufkommen, die Fußgänger gezwungen sind, da sich keine Zeitlücken ergeben, zu warten.

3. Verkehrszählbank

Im Zusammenhang mit Lichtsignalanlagen ist weiterhin zu nennen, dass das TBA eine Zählbank angelegt hat. Momentan werden ca. 200 Detektoren jeden Dienstag ausgewertet und diese Verkehrsstärken aufbereitet, so dass Durchschnittswerte, Monatsmittel und Jahresmittel relativ schnell zur Verfügung stehen. Auch Tendenzen im Verlauf der Verkehrsstärken sind in den folgenden Jahren dadurch abzulesen.